Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 175. Freitag, den 30. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. Juli 1841.

Herr Kaufmann Amsberg aus Stettin, Herr Regierungs=Rath v. Bergen nebst Familie aus Königsberg, Herr Partikulier v. Wolecki aus Warschau, Herr Kaufmann Schmidt nebst Fräulein Schwester aus Stettin, log. im Englischen Hause. Herr Dr. der Philosophie Eduard Boas aus Landsberg a. W., die Herren Gutsbesitzer E. Klindt mit Gattin aus Stettin, Hartmann aus Gr. Massow, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann A. E. Kuntze nebst Bruder aus Bärwalde, Herr Gutsbesitzer v. Laszewski aus Buchwalde, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Verpachtung eines Landstücks vor dem Olivaer Thore, ehemals Müll-Ablade=Platz, von 8 Morgen 124 []Ruthen culmisch, vom 1. April 1842 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations=Termin

Dienstag, den 31. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 19. Juli 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zum Verkauf mehrerer alten Bau=Materialien, unter welchen sich nament-lich auch drei große Schiffs=Anker befinden, steht vor dem Unterzeichneten auf

Sonnabend, den 31. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr,
auf dem Aschhofe ein Termin an, zu welchem Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 26. Juli 1841.

Der Stadt-Baurath
Zernecke.

3. Der Kaufmann Peter van Riesen aus Schidlitz und die Frau Anna verwittwete Fröse geborene Martens aus Kerbshorst, haben durch einen vor dem Königl. Stadt-Gerichte zu Elbing unterm 25. Juni c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 21. Juli 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Kaufmann Bernhard Theodor Hausmann und die Jungfrau Malwine Rosenmeyer, haben durch einen am 20. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 22. Juli 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Daß der hiesige jüdische Cantor Henoch Grosheim und dessen Braut, Fräulein Lina Rosenstein, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 18. Juni 1841, in der einzugehenden Ehe, die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 23. Juni 1841.

Königl. Stadtgericht.

6. Daß der Apotheker Carl Friedrich Klein zu Conitz mit seiner Ehefrau Minna Louise Ottilie geb. Soustelle, vor Eingehung der Ehe durch den gerichtlichen Contract vom 8. Juni cr. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Conitz, den 6. Juli 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

7. **Pfannfisch von Kabliau,**

heute zum Abendessen im Hotel „Prinz von Preußen."

8. **Seebad Zoppot.**

Sonnabend den 31sten, Konzert und Ball im Kursaal.

9. Das Fegen der Straßen wird im Monat August c. vor den Grundstücken fortgesetzt werden, deren Eigenthümer nicht die Bestellungen zurück nehmen. Auch werden neue Bestellungen von dem Rathhaus-Aufseher angenommen.

10. Als Verkäuferin in meinem Putz-Geschäfte kann sofort ein gebildetes Mädchen von moralischem Charakter unter vortheilhaften Bedingungen engagirt werden. Dasselbe muß eine gute leserliche Hand schreiben, sehr thätig, gewand und in Allem

sehr ordnungsliebend sein; am liebsten wünsche ich ein Subject, daß schon in einem solchen oder ähnlichen Geschäft servirt hat. Diejenigen, welche diesen Anforderungen entsprechen können, mögen sich in meinem Laden Langgasse № 401. melden.

F. L. Fischel.

Zur freundlichen Beachtung.

11. Es sind zeither mehrere Fälle vorgekommen, wo Tabake, die unser Etiquet tragen, mit keinem Namen versehen waren.

Dieß geschieht offenbar von Winkel-Fabrikanten, die das Publikum täuschen wollen, um ihre Tabake für die Unsrigen desto leichter unterschieben zu können.

Wir glauben unsere geehrten Abnehmer hierauf aufmerksam machen zu müssen, und bitten deshalb genau auf unsere Firma zu achten, da jedes Tabakspaquet mit derselben deutlich versehen ist.

Hauptsächlich findet ein großer Mißbrauch mit dem Etiquet unseres **Holländischen Canasters** statt, welches dem unsrigen täuschend nachgemacht, aber keinen Namen trägt, den die Raucher zu übersehen pflegen, und somit benutzen dies die Winkel-Fabrikanten zum Nachtheil der Käufer.

Wir wiederholen daher, daß auf diesen unsere

Holländischen Kanaster

unsere Firma: **Ermeler & Co.**

fünfmal abgedruckt, und da wo diese Firma fehlt, der Tabak unächt, und nicht aus unserer Fabrik ist. In den übrigen Tabaken, z. B.

Ermelerscher Rauchtabak № 6. rc.,

welche in weiß Papier eingeschlagen sind, ist überdieß noch unsere Firma als Wasserzeichen im Papier, welches geneigtest zu beachten bitten.

Da diese Anzeige gewiß im Interesse aller resp. Raucher und rechtlicher Fabrikanten liegt, so glauben um so weniger Anstand nehmen zu dürfen, dieselbe zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Wilh. Ermeler & Co.

Berlin, im Juli 1841.

Vermiethungen.

12. Langenmarkt № 446. sind Zimmer, zu Geschäftslocalen sich eignend, für den bevorstehenden Dominik zu vermiethen.

13. Goldschmiedegasse 1072. ist eine Stube mit Meubeln für die Dominikszeit zu vermiethen.

14. Wegen Veränderung sind Pfefferstadt № 111. anständige Wohnungen, bestehend aus 2 Etagen, zusammen oder einzeln, nebst allen Bequemlichkeiten, zu rechter Zeit zu vermiethen.

15. Glockenthor 1348. ist für die Dominikszeit eine Stube zu vermiethen.
16. Röpergasse 475. ist eine Bude zum Dominik zu vermiethen.
17. Töpfergasse № 25. sind während des Dominiks 2 Zimmer zu vermiethen.
18. 1 meubl. Zimmer ist für die Dominikszeit zu vermiethen Holzgasse № 7.
19. Vorstädtschen Graben № 2071. ist eine Stube 2 Treppen hoch, nebst Küche und Boden an einzelne Personen zu vermiethen.
20. Für die Dauer der Dominikszeit ist eine Stube zu vermiethen Kürschnergasse № 663.
21. Gerbergasse № 69. sind 2 Stuben nebst Kammer, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Auction.

22. **Den 5., 6. und 9. August d. J., soll in dem Eckhause dritten Damm № 1415., ein grosses Magazin neuer sehr empfehlungswerther Meubles von Mahagoniholz,**

durch öffentliche Auction verkauft werden. Dasselbe besteht aus 70 modernen Sophas mit amerikanischen Bast-, wollenen Damast-, Pferdehaar und anderen Bezügen, Schreibsekretairs, Servanten, Damensekretairs, Kleider- und Glasspinden, Kommoden, Schreib- und Sophatischen, Spiel-, Näh- und Nipptischen, Bücherschränken, Rohr- und gepolsterten Stühlen in verschiedenen neuen Façons, Chaise-longs, Lehnstühlen mit Leder- und Damastbezügen, großen und kleinen Trimeaux, Spiegeln in allen Größen u. einer reichhaltigen Auswahl anderer gangbarer Meubles.

Da das ganze Magazin jedenfalls hier verkauft werden muß, so bietet sich die beste Gelegenheit dar, sehr billige Ankäufe machen zu können, worauf ich hinzudeuten nicht verfehle.

Von Sonnabend, den 31. Juli c. ab, wird das Magazin zur Ansicht der Kauflustigen vollständig aufgestellt und das Lokal täglich Vor- und Nachmittags geöffnet sein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 175. Freitag, den 30. Juli 1841.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. **L. Reinke,**
Uhren-Fabrikant aus Berlin und der Schweiz,
empfiehlt seinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zum bevorstehenden Danziger Dominik eine schöne Auswahl von goldenen und silbernen Ancré-, Cylinder- und Spindel-Uhren in allen Gattungen und Qualitäten zu den festgestellten Fabrik-Preisen. Seine Wohnung ist bei dem Herrn J. J. Meyer, Breitgasse № 1027.

24. Ein **mahagoni Flügel-Fortepiano,** Wiener Fabrik, steht Hundegasse № 268. zum Verkauf.

25. Pferdehaar- und Seegras-Matratzen werden billigst verkauft Glockenthor № 1973. und Langenmarkt № 446.

26. Diverse ächte Mineralwasser, als Selters, Geilnauer, schl. Obersalz, Marienbader, Eger, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer-Bitter-Brunnen, sind billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

27. Ein gut erhaltener, neu lakirter und mit neuem Tuch-Ausschlag versehener moderner Halbwagen mit Vorderverdeck ist zu verkaufen. Das Nähere Pfefferstadt № 124. in den Morgenstunden.

Edictal-Citation.

28. Das am 14. September 1798 ausgefertigte Document über die auf Grund des Rezesses vom 8. Dezember 1785, vermöge Dekrets vom 14. September 1798 in das Hypothekenbuch des Grundstücks **A. XII. 100.** ersten Orts für die Christine Stein eingetragene, auf Grund der Cessions-Urkunde vom 20. Juni 1798 für die Anna Eleonore Grabowski subingrossirte Post von 137 Rthlr. 16 Sgr., welche der Christoph Stein schuldig geworden ist, ist verloren gegangen.

Alle Diejenigen, welche auf diese Forderung oder die darüber ausgestellten Dokumente, als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfand-Inhaber oder sonst Berechtigte, Ansprüche an die nach erfolgter nothwendiger Subhastation des Grundstücks gebildete Spezial-Masse von 137 Rthlr. 16 Sgr. haben, werden hiedurch aufgefordert, sich in termino

den 13. October c. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath v. d. Trenck zur Ausführung ihrer Ansprüche einzufinden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt werden würden.

Elbing, den 11. Juni 1841.

Königliches Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 29. Juli 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$196\frac{3}{4}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{1}{3}$	$44\frac{1}{3}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	$98\frac{1}{4}$
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	$78\frac{1}{3}$	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 17. Juli angekommen.

Alex. v. Humboldt — D. F. Klawitter — Liverpool — Salz. Rheederei.
Mariane — F. S. Petersen — Plymouth — Ballast —
Amalie — J. Abraham — Stettin — Stückgut —
Auguste — J. J. Schröder — Spiritus. Ordre.
Forsigtigheten — F. N. Rohnström — Wisby — Kalk. Bencke.
Janet J. Mary — J. Douglas — Newcastle — Kohlen. Ordre.
Twende Brödre — L. Olsen — Stavanger — Heeringe —
Haabet Vennet — O. L. Grödeland — — —
Neptun — L. K. Olufs — Rendsburg — Ballast —
Anna Alida — C. de Beet — — —
Vr. Antje — K. D. Ekamp — Amsterdam — Ballast. Ordre.
Anna Alida — G. J. Kortryk — Caen — —
Elisabeth — C. H. Veen — Schiedam — —
Christ. Maria — J. Stuveling — Zwolle — —
Gust. Friedr. — B. Beckmann — Bordeaux — —
Oberpr. Sack — A. Schauer — Swinemünde — —

Wind W.